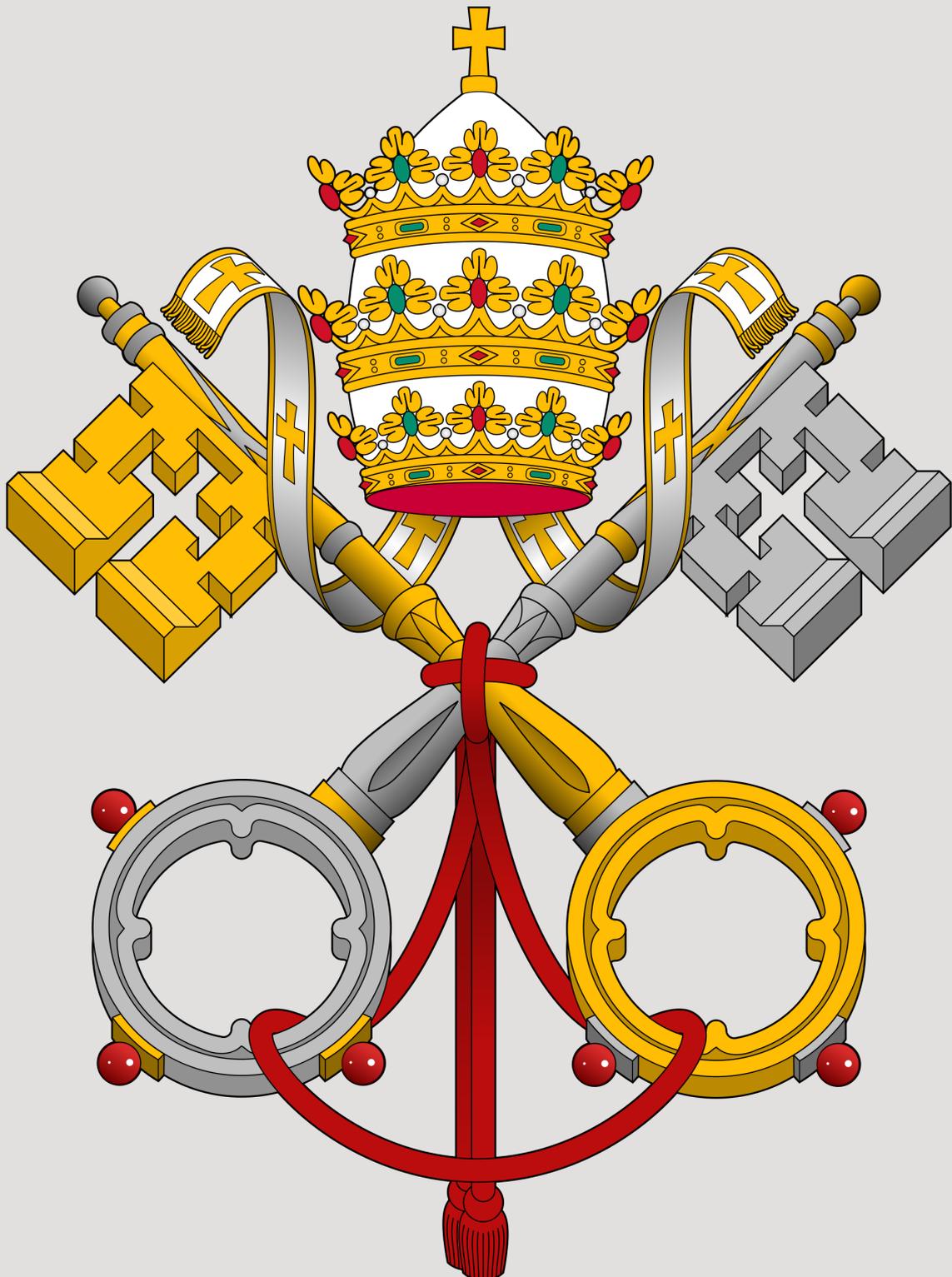


LISTE DER PÄPSTE



INHALTSVERZEICHNIS

Statistik	S. 03
Liste	S. 03



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: K.Ö.St.V. Gothia zu Wien im MKV
Anschrift: 1040 Wien, Fleischmannngasse 8/1
Internet: www.gothiawien.at
e-mail: gothiawien@gmail.com
Herstellung: Eigenverlag
Erscheinungsjahr: 2013

LISTE DER PÄPSTE

Hier werden alle Päpste als Bischöfe von Rom angeführt. Diese tragen seit dem 5. Jahrhundert, nach dem Vorbild ihrer Amtsbrüder aus Alexandria, den Ehrentitel „Papst“. Es ist nicht sicher, ob die Kirche von Rom in den ersten 100 Jahren durch einen einzigen Bischof, den Papst, oder durch ein Kollegium von Priestern geführt wurde; ersteres ist jedoch wahrscheinlich.

Bis zum Konzil von Konstanz von 1414 bis 1418 kam es immer wieder zu Streitigkeiten, wer rechtmäßiger Papst und wer sogenannter Gegenpapst war. Die jeweilige Sachlage ist bis heute nicht immer geklärt und lässt sich oft nicht mehr klären. Aus diesen Unklarheiten ergibt sich, dass eine durchgängige Nummerierung der Päpste nicht möglich ist.

Statistik

- > Bis zum heutigen Tage gab es, ohne Rücksicht auf die Legitimation, insgesamt 306 kirchenhistorisch relevante Päpste.
- > Davon waren 31 Gegenpäpste in Rom, zwei in Pisa und fünf in Avignon.
- > Bei vier Päpsten ist die Legitimität unklar.
- > Von den verbleibenden 265 Päpsten amtierten 258 in Rom und 7 in Avignon, die jedoch von dort aus Bischöfe von Rom blieben.
- > Drei Päpste (Stephan, Coelestin IV. und Hadrian V.) starben vor der Bischofsweihe.
- > 79 Päpste – sowie ein Gegenpapst – werden als Heilige verehrt, 12 Päpste wurden selig gesprochen, für 3 Päpste gibt es ein laufendes Seligsprechungsverfahren.
- > Der am häufigsten gewählte Name ist mit 26 mal Johannes bis XXIII., wobei Johannes VIII. und XXIII. für den rechtmäßigen und einen Gegenpapst vergeben wurden, XVI. nur für einen Gegenpapst, XX. nicht vergeben wurde und der Name außerdem bisher zweimal im Doppelnamen Johannes Paul vorkommt.
- > Die nächsthäufigen Papstnamen sind Gregor mit 18 mal bis XVI. sowie Benedikt mit 18 mal bis XVI.; es folgen Clemens mit 16 mal bis XIV., Innozenz mit 14 mal bis XIII., Leo bis XIII. und Pius bis XII.
- > Zwei Päpste erhielten den Titel eines Kirchenlehrers: Gregor I. und Leo der Große.
- > Die Reihe der Papstmedaillons in der römischen Patriarchalbasilika Sankt Paul vor den Mauern enthält die Porträts von 265 Päpsten, wobei bis zum 16. Jahrhundert teilweise Phantasiedarstellungen abgebildet sind. Einer Legende nach kommt Christus wieder, wenn in der Basilika kein Platz mehr für ein weiteres Medaillon vorhanden ist. Es wurden jedoch mittlerweile 25 weitere Plätze angelegt, als unter Johannes Paul II. nur noch drei freie Stellen vorhanden waren.
- > Im Schnitt dauerte ein Pontifikat 7,4 Jahre. Diese Berechnung stützt sich auf die 263 regulären Päpste, nicht der Gegenpäpste. Auch ist in dieser Kalkulation noch nicht der 265. Papst – Benedikt XVI. – enthalten.

Liste

	Papstname	Geburtsname	Amtszeit	Herkunft	Anmerkung
Apostel	Hl. Petrus	Simon Petrus	33 bis 67 ?	Römisches Reich: Provinz Judäa	
	Hl. Linus		67 bis 79 ?	Römisches Reich: Toskana	
	Hl. Anaklet		79 bis 88 ?	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Clemens I.		88 bis 97 ?	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Evaristus		97 bis 105 ?	Römisches Reich	
	Hl. Alexander I.		105 bis 115 ?	Römisches Reich	
	Hl. Sixtus I.		115 bis 125 ?	Römisches Reich: Griechenland	
	Hl. Telesphorus		125 bis 136 ?	Römisches Reich: Griechenland	
	Hl. Hyginus		136 bis 140 ?	Römisches Reich: Griechenland	
	Hl. Pius I.		140 bis 155 ?	Römisches Reich: Aquileia	
	Hl. Anicetus		155 bis 166 ?	Römisches Reich: Homs, Syria	
	Hl. Soterus		166 bis 175 ?	Römisches Reich: Fondi	
	Hl. Eleutherus		175 bis 189 ?	Römisches Reich: Nikopolis (Epirus), Griechenland	
	Hl. Viktor I.		189 bis 199 ?	Römisches Reich: Provinz Africa	
	Hl. Zephyrinus		199 bis 217 ?	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Calixtus I.		217 bis 222 ?	Römisches Reich: Rom	

Gegenpapst	Hl. Hippolyt	217 bis 235 ?	Römisches Reich: vermutl. Osten	Erster und einziger heiliger Gegenpapst
	Hl. Urban I.	222 bis 230 ?	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Pontianus	230 bis 235 ?	Römisches Reich: Rom	Erster Papst, der vom Amt zurücktrat
	Hl. Anterus	235 bis 236	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Fabianus	236 bis 250	Römisches Reich: Rom	
Gegenpapst	Novatian		Römisches Reich	
	Hl. Cornelius	251 bis 253	Römisches Reich: Civitavecchia	
	Hl. Lucius I.	253 bis 254	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Stephan I.	254 bis 257	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Sixtus II.	257 bis 258	Römisches Reich	
	Hl. Dionysius	259 bis 268	Römisches Reich: Magna Graecia	
	Hl. Felix I.	269 bis 274	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Eutychianus	275 bis 283	Römisches Reich: Solana (Dalmatia)	
	Hl. Cajus	283 bis 296	Römisches Reich: Dalmatia	
	Hl. Marcellinus	296 bis 304	Römisches Reich: Rom	Erster römischer Bischof mit dem Titel „papa“ (Papst); jedoch nicht als Selbstbezeichnung
		304 bis 308		Sedisvakanz
	Hl. Marcellus I.	308 bis 309 ?	Römisches Reich	
	Hl. Eusebius	309 ?	Römisches Reich	
Gegenpapst	Heraklius	309 oder 310	Römisches Reich	
	Hl. Miltiades	310 bis 314	Römisches Reich	
	Hl. Silvester I.	314 bis 335	Römisches Reich	Erstes Konzil von Nicäa (325)
	Hl. Marcus	336	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Julius I.	337 bis 352	Römisches Reich: Rom	
	Liberius	352 bis 366	Römisches Reich: Rom	Erster nicht heilig gesprochene legitime Papst
Gegenpapst ?	Felix II.	355 bis 365	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Damasus I.	366 bis 384	Römisches Reich: heut. Portugal	Erstes Konzil von Konstantinopel (381)
Gegenpapst	Ursinus	366 bis 367	Römisches Reich: Rom	
	Hl. Siricius	384 bis 399	Weströmisches Reich: Rom	Titel „Papst“ erstmals als Eigenbezeichnung
	Hl. Anastasius I.	399 bis 401	Weströmisches Reich: Rom	
	Hl. Innozenz I.	401 bis 417	Weströmisches Reich: Rom	
	Hl. Zosimus	417 bis 418	Weströmisches Reich: Griechenland	
	Hl. Bonifatius I.	418 bis 422	Weströmisches Reich: Rom	
Gegenpapst	Eulalius	418 bis 419	Weströmisches Reich: Rom	
	Hl. Coelestin I.	422 bis 432	Weströmisches Reich: Rom	Konzil von Ephesos (431)
	Hl. Sixtus III.	432 bis 440	Weströmisches Reich: Rom	
	Hl. Leo der Große	440 bis 461	Weströmisches Reich: heut. Italien	Konzil von Chalcedon (451)
	Hl. Hilarius	461 bis 468	Weströmisches Reich: Sardinien	
	Hl. Simplicius	468 bis 483	Weströmisches Reich / Ostgotenreich: Tivoli (Latium)	
	Hl. Felix II. (III.)	483 bis 492	Ostgotenreich: vermutl. Rom	
	Hl. Gelasius I.	492 bis 496	Ostgotenreich: Nordafrika	
	Anastasius II.	496 bis 498	Ostgotenreich: Rom	
	Hl. Symmachus	498 bis 514	Ostgotenreich: Sizilien	
Gegenpapst	Laurentius	498 bis 506		
	Hl. Hormisdas	514 bis 523	Ostgotenreich: Frosinone (Kampanien)	
	Hl. Johannes I.	523 bis 526	Ostgotenreich: Tuscien	
	Hl. Felix III. (IV.)	526 bis 530	Ostgotenreich: Benevent	
Gegenpapst ?	Dioskur	530	Alexandrien	
	Bonifatius II.	530 bis 532	Ostgotenreich: Rom	Erster germanischer Papst (Ostgote)
	Johannes II. Mercurius	533 bis 535	Rom	Erster Papst, der nach seiner Wahl einen neuen Namen annahm
	Agapitus I.	535 bis 536	Rom	

	Hl. Silverius		536 bis 537	Frusino (Kampanien)	
	Vigilius		537 bis 555	Rom	Zweites Konzil von Konstantinopel (553)
	Pelagius I.		556 bis 561	Rom	
	Johannes III.	Catelinus	561 bis 574	Rom	
	Benedikt I.		575 bis 579	Rom	
	Pelagius II.		579 bis 590	Rom	Gotische Abstammung
	Hl. Gregor der Große		590 bis 604	Rom	
	Sabinianus		604 bis 606	Blera (Bieda) nahe Viterbo	
	Bonifatius III.		607	Rom	
	Hl. Bonifatius IV.		608 bis 615	Valenia (Abruzzen)	
	Hl. Adeodatus I.		615 bis 618	Rom	
	Bonifatius V.		619 bis 625	Neapel	
	Honorius I.		625 bis 638	Kampanien	
	Severinus		640	Italien	
	Johannes IV.		640 bis 642	Dalmatien	
	Theodor I.		642 bis 649	Jerusalem	
	Hl. Marin I.		649 bis 653	Italien	
	Hl. Eugen I.		654 bis 657	Italien	
	Hl. Vitalian		657 bis 672	Italien	
	Adeodatus II.		672 bis 676	Italien	
	Donus		676 bis 678	Italien	
	Hl. Agatho		678 bis 681	Sizilien	Drittes Konzil von Konstantinopel (680–681)
	Hl. Leo II.		682 bis 683	Sizilien	
	Hl. Benedikt II.		684 bis 685	Italien	
	Johannes V.		685 bis 686	Syrien	
	Konon		686 bis 687	Sizilien	
	Hl. Sergius I.		687 bis 701	Palermo	
Gegenpapst	Theodor II.		687		
Gegenpapst	Paschalis I.		687 bis 692		
	Johannes VI.		701 bis 705	Griechenland	
	Johannes VII.		705 bis 707	Griechenland	
	Sisinnius		708	Syrien	
	Constantinus I.		708 bis 715	Syrien	
	Hl. Gregor II.		715 bis 731	Italien	
	Hl. Gregor III.		731 bis 741	Syrien	
	Hl. Zacharias		741 bis 752	Kalabrien	Krönung des Karolingers Pippin zum Frankenkönig (751)
	Stephan		752		Starb vor der Weihe und wird daher oft nicht gezählt, kürzestes Pontifikat der Geschichte (4 Tage)
	Stephan II.		752 bis 757	Italien	
	Hl. Paul I.		757 bis 767	Italien	
Gegenpapst	Konstantin II.		767 bis 768	Syrien	
Gegenpapst	Philipp		768		
	Stephan III.		768 bis 772	Sizilien	
	Hadrian I.		772 bis 795	Italien	Zweites Konzil von Nicäa (787)
	Hl. Leo III.		795 bis 816	Italien	Kaiserkrönung Karls des Großen (800)
	Stephan IV.		816 bis 817	Italien	
	Hl. Paschalis I.		817 bis 824	Italien	
	Eugen II.		824 bis 827	Italien	
	Valentin		827	Italien	
	Gregor IV.		827 bis 844	Italien	
	Sergius II.		844 bis 847	Italien	
Gegenpapst	Johannes VIII.		844		
	Hl. Leo IV.		847 bis 855	Italien	
	Benedikt III.		855 bis 858	Italien	
Gegenpapst	Anastasius III.		855		Nur 2 Tage im Amt als Gegenpapst
	Hl. Nikolaus I.		858 bis 867	Italien	

	Hadrian II.		867 bis 872	Italien	
	Johannes VIII.		872 bis 882	Italien	
	Marinus I.		882 bis 884	Italien	
	Hi. Hadrian III.		884 bis 885	Italien	
	Stephan V.		885 bis 891	Italien	
	Formosus		891 bis 896	Italien	
	Bonifatius VI.		896	Italien	Nur 15 Tage als Papst
	Stephan VI.		896 bis 897	Italien	Leichensynode in Rom
	Romanus		897	Italien	
	Theodor II.		897	Italien	Nur 20 Tage als Papst
	Johannes IX.		898 bis 900	Italien	
Gegenpapst	Sergius III.		898		
	Benedikt IV.		900 bis 903	Italien	
	Leo V.		903		
Gegenpapst ?	Christophorus		903 bis 904		
	Sergius III.		904 bis 911	Italien	
	Anastasius III.		911 bis 913	Italien	
	Lando		913 bis 914	Italien	Letzte Papst, dessen Name von keinem Nachfolger aufgegriffen wurde
	Johannes X.		914 bis 928	Italien	
	Leo VI.		928	Italien	
	Stephan VII.		928 bis 931	Italien	
	Johannes XI.		931 bis 935	Italien	
	Leo VII.		936 bis 939	Italien	
	Stephan VIII.		939 bis 942	Italien	
	Marinus II.		942 bis 946	Italien	
	Agapitus II.		946 bis 955	Italien	
	Johannes XII.	Octavian von Spoleto	955 bis 964		Einzigster minderjähriger Papst
	Leo VIII.		963 bis 965		Als Laie zum Papst gewählt
	Benedikt V.		964	Italien	
	Johannes XIII.		965 bis 972	Italien	
	Benedikt VI.		973 bis 974	Italien	
Gegenpapst	Bonifatius VII.	Franco Ferruci	974		
	Benedikt VII.		974 bis 983	Italien	
	Johannes XIV.	Petrus Canepanova	983 bis 984	Italien	
	Bonifatius VII.	Franco Ferruci	984 bis 985		War zuvor bereits Gegenpapst
	Johannes XV.		985 bis 996	Italien	
	Gregor V.	Bruno von Kärnten	996 bis 999	Heiliges Römisches Reich	Erster deutscher Papst aus dem heutigen Österreich
Gegenpapst	Johannes XVI.	Johannes Philagathos	997 bis 998	Italien	
	Silvester II.	Gerbert von Aurillac	999 bis 1003	Frankreich	
	Johannes XVII.	Giovanni Sicco	1003	Italien	
	Johannes XVIII.	Johannes Fasanus	1004 bis 1009	Italien	
	Sergius IV.	Pietro da Albano	1009 bis 1012	Italien	
	Benedikt VIII.	Theophylakt II. von Tusculum	1012 bis 1024	Italien	
Gegenpapst	Gregor VI.		1012	Italien	
	Johannes XIX.	Romanus von Tusculum	1024 bis 1032	Italien	
	Benedikt IX.	Theophylakt III. von Tusculum	1032 bis 1045	Italien	
	Silvester III.	Giovani di Sabina	1045	Italien	Legitimation unklar
	Gregor VI.	Johannes Gratianus Pierleoni	1045 bis 1046	Italien	
	Clemens II.	Suitger, Graf von Morsleben und Hornburg	1046 bis 1047	Heiliges Römisches Reich: heut. Niedersachsen	
	Benedikt IX.	Theophylakt III. von Tusculum	1047 bis 1048	Italien	Legitimation unklar
	Damasus II.	Poppo von Brixen	1048	Heiliges Römisches Reich: heut. Bayern	Nur 24 Tage als Papst
	Hi. Leo IX.	Bruno Graf von Egisheim-Dagsburg	1049 bis 1054	Heiliges Römisches Reich	Morgenländisches Schisma
	Viktor II.	Gebhard von Dollnstein- Hirschberg	1055 bis 1057	Heiliges Römisches Reich	
	Stephan IX.	Friedrich von Lothringen	1057 bis 1058	Heiliges Römisches Reich: Lothringen	
	Nikolaus II.	Gerhard von Burgund	1058 bis 1061	Savoyen	

Gegenpapst	Benedikt X.	Giovanni Mincio von Tusculum	1058 bis 1060	Italien	
	Alexander II.	Anselmo da Baggio	1061 bis 1073	Italien	
Gegenpapst	Honorius II.	Pietro Cadalus von Parma	1061 bis 1064	Italien	
	Hl. Gregor VII.	Hildebrand von Sovana	1073 bis 1085	Italien	Belegte Heinrich IV. mit dem Kirchenbann (Gang nach Canossa)
Gegenpapst	Clemens III.	Wibert von Ravenna	1084 bis 1100	Italien	
	Sl. Viktor III.	Dauferius	1086 bis 1087	Italien	
	Sl. Urban II.	Odo de Chatillon	1088 bis 1099	Frankreich	Rief zum ersten Kreuzzug auf
	Paschalis II.	Raniero di Bieda	1099 bis 1118	Italien	
Gegenpapst	Theodoricus	Theoderich	1100		
Gegenpapst	Albertus	Albert von Sabina	1102		
Gegenpapst	Silvester IV.	Maginulf	1105 bis 1111	Italien	
	Gelasius II.	Johannes von Gaeta	1118 bis 1119	Italien	
Gegenpapst	Gregor VIII.	Mauritius Burdinus	1118 bis 1121	Italien	
	Calixt II.	Guido Graf von Burgund	1119 bis 1124	Burgund	Erstes Laterankonzil (1123)
	Honorius II.	Lamberto Scannabecchi	1124 bis 1130	Italien	
Gegenpapst	Coelestin II.	Tebaldo Buccapecus	1124	Italien	Nur 1 Tag als Gegenpapst
	Innozenz II.	Gregorio Papareschi di Guidoni	1130 bis 1143	Italien	Zweites Laterankonzil (1139)
Gegenpapst	Anaklet II.	Pietro Pierleoni	1130 bis 1138	Italien	
Gegenpapst	Viktor IV.	Gregorio Conti von Ceccano	1138	Italien	
	Coelestin II.	Guido de Castello	1143 bis 1144	Italien	
	Lucius II.	Gerardo Caccianemici dal Orso	1144 bis 1145	Italien	
	Sl. Eugen III.	Bernhard Paganelli di Montemagno	1145 bis 1153	Italien	
	Anastasius IV.	Corrado della Suburra	1153 bis 1154	Italien	
	Hadrian IV.	Nikolas Breakspear	1154 bis 1159	England	Bisher einziger englischer Papst
	Alexander III.	Orlando Bandinelli	1159 bis 1181	Italien	Drittes Laterankonzil (1179)
Gegenpapst	Viktor IV.	Octaviano de Montecello	1159 bis 1164	Italien	
Gegenpapst	Paschalis III.	Guido von Crema	1164 bis 1168	Italien	
Gegenpapst	Calixt III.	Johannes von Struma	1168 bis 1178	Italien	
Gegenpapst	Innozenz III.	Lando von Sezze	1179 bis 1180	Italien	
	Lucius III.	Ubaldo Allucingoli	1181 bis 1185	Italien	
	Urban III.	Humbert Crivelli	1185 bis 1187	Italien	
	Gregor VIII.	Albertus de Morra	1187	Italien	
	Clemens III.	Paolo Scolari	1187 bis 1191	Italien	
	Coelestin III.	Giacinto Bobone	1191 bis 1198	Italien	
	Innozenz III.	Lothar Graf von Segni	1198 bis 1216	Italien	Viertes Laterankonzil (1215)
	Honorius III.	Cencio Savelli	1216 bis 1227	Italien	
	Gregor IX.	Ugolino Graf von Segni	1227 bis 1241	Italien	
	Coelestin IV.	Goffredo Castiglione	1241	Italien	Nur 14 Tage als Papst; starb vor der Weihe
	Sedisvakanz		1241 bis 1243		
	Innozenz IV.	Sinibald Fieschi	1243 bis 1254	Italien	Erstes Konzil von Lyon (1245)
	Alexander IV.	Rainald Graf Segni	1254 bis 1261	Italien	
	Urban IV.	Jacques Pantaléon	1261 bis 1264	Frankreich	
	Clemens IV.	Gui Foucois	1265 bis 1268	Frankreich	
	Sedisvakanz		1268 bis 1271		
	Sl. Gregor X.	Tebaldo Visconti	1271 bis 1276	Italien	Zweites Konzil von Lyon (1274)
	Sl. Innozenz V.	Pierre de Tarantaise	1276	Frankreich	
	Hadrian V.	Ottobono Fieschi	1276	Italien	Nur 38 Tage als Papst; starb vor der Weihe
	Johannes XXI.	Petrus Juliani	1276 bis 1277	Portugal	
	Nikolaus III.	Giovanni Gaetano Orsini	1277 bis 1280	Italien	
	Martin IV.	Simon de Brion	1281 bis 1285	Frankreich	
	Honorius IV.	Giacomo Savelli	1285 bis 1287	Italien	
	Nikolaus IV.	Girolamo Masci	1288 bis 1292	Italien	
	Sedisvakanz		1292 bis 1294		
	Hl. Coelestin V.	Pietro del Murrone	1294	Italien	Überfordert vom Amt zurückgetreten, einziger Eremit als Papst.
	Bonifatius VIII.	Benedetto Caetani	1294 bis 1303	Italien	
	Sl. Benedikt XI.	Nikolaus Boccasini	1303 bis 1304	Italien	

	Clemens V.	Bertrand de Got	1305 bis 1314	Frankreich	Seit 1309 in Avignon, Konzil von Vienne (1311 bis 1312)
	Sedisvakanz		1314 bis 1316		
Gegenpapst	Johannes XXII.	Jacques Duèze	1316 bis 1334	Frankreich	Avignon
	Nikolaus V.	Pietro Rainalducci	1328 bis 1330	Italien	Rom
	Benedikt XII.	Jacques Fournier	1334 bis 1342	Frankreich	Avignon
	Clemens VI.	Pierre Roger	1342 bis 1352	Frankreich	Avignon
	Innozenz VI.	Étienne Aubert	1352 bis 1362	Frankreich	Avignon
	Sl. Urban V.	Guillaume de Grimoald	1362 bis 1370	Frankreich	Avignon
	Gregor XI.	Pierre Roger de Beaufort	1370 bis 1378	Frankreich	Kehrte 1377 wieder nach Rom zurück
	Urban VI.	Bartolomeo Prignano	1378 bis 1389	Italien	Letzter Papst, der nicht dem Kardinalskollegium angehörte, Beginn des Abendländischen Schismas
Gegenpapst	Clemens VII.	Robert Graf von Genf	1378 bis 1394	Frankreich	Avignon
	Bonifatius IX.	Pietro Tomacelli	1389 bis 1404	Italien	Schlacht von Nikopolis (gilt als letzter Kreuzzug)
Gegenpapst	Benedikt XIII.	Pedro Marinez de Luna y Gotor	1394 bis 1423	Aragonien	Avignon
	Innozenz VII.	Cosimo die Migliorati	1404 bis 1406	Italien	
	Gregor XII.	Angelo Correr	1406 bis 1415	Italien	Konzil von Konstanz (1414 bis 1418)
Gegenpapst	Alexander V.	Pietro Philargi	1409 bis 1410	Kreta	
Gegenpapst	Johannes XXIII.	Baldassare Cossa	1410 bis 1415	Italien	
	Sedisvakanz		1415 bis 1417		
	Martin V.	Oddo di Colonna	1417 bis 1431	Italien: Rom	Ende des Abendländischen Schismas
Gegenpapst	Clemens VIII.	Gil Sánchez Muñoz y Carbón	1423 bis 1429	Aragonien	Avignon
Gegenpapst	Benedikt XIV.	Bernard Garnier	1425 bis 1430	Frankreich	Avignon
	Eugen IV.	Gabriele Condulmer	1431 bis 1447	Italien: Venedig	Konzil von Basel / Ferrara / Florenz (1431 bis 1449)
Gegenpapst	Felix V.	Amadeus VIII. Graf von Savoyen	1439 bis 1449	Savoyen	Letzter Gegenpapst
	Nikolaus V.	Tommaso Parentucelli	1447 bis 1455	Italien: Ligurien	
	Kalixt III.	Alfonso Borgia	1455 bis 1458	Aragonien	
	Pius II.	Enea Silvio Piccolomini	1458 bis 1464	Italien: Toskana	
	Paul II.	Pietro Barbo	1464 bis 1471	Italien: Venedig	
	Sixtus IV.	Francesco della Rovere	1471 bis 1484	Italien: Ligurien	Ließ die nach ihm benannte „Sixtinische Kapelle“ errichten
	Innozenz VIII.	Giovanni Battista Cibo	1484 bis 1492	Italien: Genua	
	Alexander VI.	Rodrigo Borgia	1492 bis 1503	Aragonien	
	Pius III.	Francesco Todeschini Piccolomini	1503	Italien	Nur 27 Tage im Amt
	Julius II.	Giuliano della Rovere	1503 bis 1513	Italien	Fünftes Laterankonzil (1512 bis 1517)
	Leo X.	Giovanni de' Medici	1513 bis 1521	Italien	Exkommunizierte Martin Luther
	Hadrian VI.	Adriaan Florisz Boeyens	1522 bis 1523	Heiliges Römisches Reich	Letzter nicht-italienischer Papst bis 1978 Letzter deutscher Papst bis 2005
	Clemens VII.	Giulio de Medici	1523 bis 1534	Italien	
	Paul III.	Alessandro Farnese	1534 bis 1549	Italien	Beginn Tridentinum - 1. Sitzungsperiode (1545 bis 1547)
	Julius III.	Giovan Maria Giocci	1550 bis 1555	Italien	Tridentinum - 2. Sitzungsperiode (1551 bis 1552)
	Marcellus II.	Marcello Cervini	1555	Italien	Nur 20 Tage im Amt
	Paul IV.	Gian Pietro Carafa	1555 bis 1559	Italien	
	Pius IV.	Giovanni Angelo Medici	1559 bis 1565	Italien	Ende Tridentinum - 3. Sitzungsperiode (1561 bis 1563)
	Hl. Pius V.	Antonio Michele Ghislieri	1566 bis 1572	Italien	
	Gregor XIII.	Ugo Buoncompagni	1572 bis 1585	Italien	Führte 1582 den Gregorianischen Kalender ein
	Sixtus V.	Felice Peretti di Montalto	1585 bis 1590	Italien	
	Urban VII.	Giovanni Battista Castagna	1590	Italien	Nur 12 Tage im Amt
	Gregor XIV.	Niccolò Sfondrati	1590 bis 1591	Italien	
	Innozenz IX.	Giovanni Antonio Facchinetti	1591	Italien	
	Clemens VIII.	Ippolito Aldobrandini	1592 bis 1605	Italien	
	Leo XI.	Alessandro Ottaviano de Medici	1605	Italien	Nur 26 Tage im Amt
	Paul V.	Camillo Borghese	1605 bis 1621	Italien	
	Gregor XV.	Alessandro Ludovisi	1621 bis 1623	Italien	
	Urban VIII.	Maffeo Barberini	1623 bis 1644	Italien	

Innozenz X.	Giovanni Battista Pamphilj	1644 bis 1655	Italien	
Alexander VII.	Fabio Chigi	1655 bis 1667	Italien	
Clemens IX.	Giulio Rospigliosi	1667 bis 1669	Italien	
Clemens X.	Emilio Altieri	1670 bis 1676	Italien	
Sl. Innozenz XI.	Benedetto Odescalchi	1676 bis 1689	Italien	
Alexander VIII.	Pietro Ottoboni	1689 bis 1691	Italien	
Innozenz XII.	Antonio Pignatelli	1691 bis 1700	Italien	
Clemens XI.	Giovanni Francesco Albani	1700 bis 1721	Italien	
Innozenz XIII.	Michelangelo dei Conti	1721 bis 1724	Italien	
Benedikt XIII.	Pietro Francesco Orsini	1724 bis 1730	Italien	
Clemens XII.	Lorenzo Corsini	1730 bis 1740	Italien	
Benedikt XIV.	Prospero Lorenzo Lambertini	1740 bis 1758	Italien	
Clemens XIII.	Carlo della Torre Rezzonico	1758 bis 1769	Italien	
Clemens XIV.	Giovanni Vincenzo Antonio Ganganelli	1769 bis 1774	Italien	
Pius VI.	Giovanni Angelo Graf Braschi	1775 bis 1799	Italien	1796 von den französischen Besatzern verbannt, anschließend nach Frankreich deportiert
Pius VII.	Luigi Barnaba Niccolò Maria Graf Chiaramonti	1800 bis 1823	Italien	
Leo XII.	Annibale Sermattei della Genga	1823 bis 1829	Italien	
Pius VIII.	Francesco Saverio Castiglioni	1829 bis 1830	Italien	
Gregor XVI.	Bartolomeo Alberto Cappellari	1831 bis 1846	Italien	Letzter Nicht-Bischof, der zum Papst gewählt wurde
Sl. Pius IX.	Giovanni Maria Mastai-Ferretti	1846 bis 1878	Italien	Erstes Vatikanisches Konzil (1869 bis 1870)
Leo XIII.	Vincenzo Gioacchino Pecci	1878 bis 1903	Italien	
Hl. Pius X.	Giuseppe Melchiorre Sarto	1903 bis 1914	Italien	
Benedikt XV.	Giacomo della Chiesa	1914 bis 1922	Italien	
Pius XI.	Achille Ambrogio Damiano Ratti	1922 bis 1939	Italien	Lateranverträge
Pius XII.	Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli	1939 bis 1958	Italien	Seligsprechungsverfahren 1965 eröffnet
Sl. Johannes XXIII.	Angelo Giuseppe Roncalli	1958 bis 1963	Italien	Beginn: Zweites Vatikanisches Konzil (1962-9)
Paul VI.	Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini	1963 bis 1978	Italien	Ende: Zweites Vatikanisches Konzil (1965) Seligsprechungsverfahren 1993 eröffnet
Johannes Paul I.	Albino Luciani	1978	Italien	Starb 33 Tage nach der Wahl Seligsprechungsverfahren 2003 eröffnet
Sl. Johannes Paul II.	Karol Józef Wojtyła	1978 bis 2005	Polen	Erster polnischer Papst Erster nicht-italienischer Papst seit Hadrian VI.
Benedikt XVI.	Joseph Aloisius Ratzinger	2005 bis 2013	Deutschland	Erster deutscher Papst seit Hadrian VI.
Franziskus I.	Jorge Mario Bergoglio	ab 2013	Argentinien	

Literatur

Fuhrmann, Horst: Die Päpste. München 1998.

Gelmi, Josef: Die Päpste – in Lebensbildern. Augsburg 2003.

Maxwell-Stuart, P. G.: Chronik der Päpste. Vom heiligen Petrus zu Benedikt XVI. Leipzig 2006.

Monge, Roberto: Das große Buch der Päpste. Kösel 2007.

Katholische Österreichische Studentenverbindung

GOTHIA

im Mittelschüler-Kartell-Verband

Adresse 1040 Wien, Fleischmannngasse 8/1

erreichbar mit U1 / Taubstummengasse
1, 62, WLB / Mayerhofgasse

Internet www.gothiawien.at
www.facebook.com/gothiawien
www.twitter.com/gothiawien

e-mail gothiawien@gmail.com



COULEUR

Gothia ist eine nicht-schlagende Korporation und für Mittelschüler und Maturanten offen. Als Verbindung pflegen wir spezifische couleurstudentische Eigenheiten, die manchmal schwer verständlich sind. Nicht jeder findet Verbindungen sympathisch. Aber jeder bekommt die Möglichkeit, in einer Probezeit uns und unsere Gepflogenheiten kennen zu lernen.

NETZWERK

Gothia bildet ein funktionierendes Netzwerk unterschiedlichster Persönlichkeiten und Berufsgruppen. Mediziner, Juristen und Wirtschaftstreibende gehören ebenso zu uns wie Professoren, Techniker oder Kulturwissenschaftler. Wir alle profitieren voneinander, fordern und fördern uns gegenseitig. Wir ermuntern jeden Einzelnen zu Leistung und Verantwortung. Gothia ist als Mitglied im Mittelschüler-Kartell-Verband (MKV) Teil eines österreichweiten Zusammenschlusses von nahezu 20.000 Schülern und Schulabsolventen. Dem MKV gehören Personen aus Bereichen des öffentlichen, wirtschaftlichen, religiösen, kulturellen und politischen Lebens an; ebenso wie Menschen wie Du und ich.

BILDUNG

Zugang zu Bildung ist eine Investition in die Zukunft. Für Schüler und Maturanten bietet Gothia daher eine Reihe von einschlägigen Veranstaltungen an. Diese reichen von Vorträgen über Diskussionen bis hin zu Exkursionen. Mit diesen Bildungsangeboten soll jedem die Chance geboten werden, über den eigenen Horizont hinauszuwachsen.

Soft skills werden durch Aufgabenverteilung innerhalb der Verbindung trainiert: Etwa durch Übernahme von Funktionen oder durch Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Solche Zusatzqualifikationen sind heutzutage überall ein Vorteil. Zusätzlich dazu bietet unser Dachverband, der Mittelschüler-Kartell-Verband (MKV), in seinen Bildungsprogrammen hochkarätige Seminare und Workshops an.

HEIMAT

Unsere Heimat und die darin lebenden Menschen sind uns wichtig. Als Österreicher in einem vereinten Europa wissen wir um die Wichtigkeit einer selbst mitgestalteten Umwelt. Als Ergänzung zur Globalisierung wollen wir unsere Heimat formen und dieses unser Land positiv in den bestehenden weltweiten Verflechtungen positionieren.

WERTE

Gothia und ihre Mitglieder orientieren sich an katholischen Werten. Denn diese bieten einen Leitfaden für Mitmenschlichkeit und soziales Handeln. Als katholische Laienorganisation regen wir an zum Nachdenken über Gott und die Welt. Im Sinne der Ökumene steht Gothia dem Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Kulturen positiv gegenüber. Abgelehnt werden hingegen extremistische Ausrichtungen jeglicher Art.

FREIZEIT

Gothia bietet einiges: Unterstützung und Rückhalt, Spaß und Unterhaltung, Abwechslung und inhaltliche Themen. Als Anlaufstelle und Ort unserer Veranstaltungen dienen unsere eigenen Räumlichkeiten. Ausgestattet mit allem notwendigen Equipment, steht sie allen Gothen zur Verfügung; auch abseits offizieller Verbindungs-Termine. Mit unserer Bude haben wir einen Ort geschaffen, der gleichermaßen als Begegnungsstätte, als Erholungsraum und zur Gestaltung der Freizeit dient.